

Gesuch um Nachteilsausgleich für BFS-/BM-Unterricht

Berufsfachschule

Klasse

Lehrdauer

Das Gesuch ist **bei Lehrbeginn** einzureichen.

1. Personalien lernende Person

Lehrvertragsnummer:.....

Name:

Beruf:

Vorname:

Fachrichtung:

Strasse:

Lehrbetrieb:

PLZ/Wohnort:

PLZ/Ort:

Tel. Privat:

Tel. Geschäft:

2. Leistungsbeeinträchtigung

Dyslexie / Legasthenie

Dyskalkulie

AD(H)S:

Andere

Gutachten vom:

Fachperson:

3. Antrag für den Nachteilsausgleich

(gestützt auf das Erfassungsblatt Nachteilsausgleich und beigezogene Fachstellen)

Betroffene Fächer / Handlungskompetenzbereiche:

.....
.....
.....

Art und Umfang des Nachteilsausgleichs (Verlängerung der Prüfungszeit):

.....
.....
.....

Art und Umfang der notwendigen Hilfsmittel/Geräte:

.....
.....

4. Beilagen

aktuelles Gutachten

Andere:

- Erfassungsblatt Nachteilsausgleich

Datum:

Unterschrift:

Lernende Person:

Zuständige Lehrperson:

Verantw. Berufsbildner/in:

Gesetzl. Vertreter/in



Bitte beachten

Beim Entscheid für die Gewährung eines Nachteilsausgleichs halten wir uns an folgende Kriterien:

Mangelnde Kenntnisse der Unterrichtssprache berechtigt nicht zu Prüfungsanpassungen oder Nachteilsausgleich.

Es werden nur formale Erleichterungen wie Zeitzugabe, längere Pausen oder besondere Hilfsmittel gewährt.

Ausgefülltes und durch alle Parteien unterzeichnetes Formular (inkl. Beilage) einsenden an:

die entsprechende Stelle der Berufsfachschule / Berufsmaturitätsschule

Oder

die entsprechende Prüfungsleitung für Kaufmännisch Berufe/Berufe des Detailhandels